

## Hintergrund und Fragestellung

Neben den typischen halbnatürlichen Ökosystemen, die meist anthropo-zoogenen Ursprungs sind und somit in der Regel landwirtschaftliche Nutzflächen darstellen, gibt es eine Reihe schützenswerter offener und halboffener Ökosysteme, deren Erhalt ebenfalls von Pflege bzw. Management abhängt, die jedoch keiner landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen bzw. unterliegen können. Hierzu zählen natürliche Pionier-Ökosysteme z. B. in Flussauen, aber auch eine Reihe von sekundären Biotopen wie ehemalige Entnahmestellen von Kies, Sand und Stein oder Teile ehemaliger Truppenübungsplätze sowie Waldlichtungen und Waldwiesen, die dem Forst zuzurechnen sind.

Ziel des Workshops ist es, auch vor dem Hintergrund der Verpflichtungen der FFH-Richtlinie und des gesetzlichen Biotopschutzes Bilanz zu ziehen über die fachlichen Notwendigkeiten und Möglichkeiten, aber auch über wirtschaftliche Aspekte geeigneter Managementverfahren. Wissensdefizite sollen ermittelt und Empfehlungen für ausgewählte Ökosysteme diskutiert werden.

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Tagung sollen zusammen mit den Beiträgen in einem Band der BfN-Schriftenreihe *Naturschutz und Biologische Vielfalt* (NaBiV) veröffentlicht werden.

## Programm

### Montag, 23.06.2008

bis 18:10 Anreise

18:30 *Abendessen*

20:15 Begrüßung, Vorstellungsrunde der Teilnehmer (PETER FINCK, UWE RIECKEN, ECKHARD SCHRÖDER, BfN)

20:45 Problemaufriss mit bunten Bildern (UWE RIECKEN, ECKHARD SCHRÖDER, BfN)

### Dienstag, 24.06.2008

08:00 *Frühstück*

#### I Ganzjahresweiden [Moderation: U. RIECKEN]

09:00 Naturentwicklungsgebiete in den Niederlanden (LEO LINNARTZ, Wageningen)

09:30 Offenlandmanagement mit Wildpferden und Wisenten in der Döberitzer Heide (PETER NITSCHKE, Döberitz)

10:00 *Kaffeepause*

10:30 Erfahrungen mit Elchen, Ziegen und Schafen bei der Beweidung von feuchten Heiden (MICHAEL STRIESE, Klitten)

11:00 Flussdynamik und natürliche Beweidung in der Lenzener Elbtalau (CHRISTIAN DAMM, Lenzen)

11:30 Diskussion von Block I

12:30 *Mittagessen*

#### II Flussauen/Küsten [Moderation: P. FINCK]

14:00 Polderrückbau im Peenetal (FRANK HENNICKE, Anklam)

14:30 Binnendünen - Flutmulden - eine Bilanz der Renaturierung im Auengebiet der Hase (Niedersachsen) nach 7 Jahren (ANSELM KRATOCHWIL, Osnabrück)

15:00 Neue Flussdynamik und Offenland: Renaturierungsmaßnahmen an Main und Rodach (WOLFGANG VÖLKL & SEVERIN HAJER, Seybothenreuth & Bamberg)

15:30 *Kaffeepause*

16:00 Renaturierung der Isar in München (DANIELA SCHAUFÜß, München)

16:30 Salzwiesenmanagement an der schleswig-holsteinischen Westküste (MARTIN STOCK, Tönning)

17:00 Diskussion von Block II

18:30 *Abendessen*

20:00 Das GraS-Modell (Grasland Sukzessions-Modell) - eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl von Managementvarianten im Offenland (FRED LENNARTZ, Aachen)

### Mittwoch, 25.06.2008

08:00 *Frühstück*

#### III Feuermanagement [Moderation: E. SCHRÖDER]

09:00 Einsatz des Kontrollierten Feuers zur Erhaltung von Offenland (JOHANN GOLDAMMER, Freiburg)

09:30 Feuermanagement im Niedermoor: Beispiele aus Polen und Weißrussland (FRANZISKA TANNEBERGER, Greifswald)

10:00 *Kaffeepause*

10:30 Feuermanagement auf Truppenübungsplätzen in Brandenburg (EGBERT BRUNN, Cottbus)

11:00 Diskussion von Block III

#### IV Massive mechanische „Störungen“

[Moderation: ECKHARD SCHRÖDER, PETER FINCK]

11:30 Mechanische Pflegemaßnahmen im Landschaftsraum Wahner Heide - auf dem Flughafengelände und im Naturschutzgebiet (DIRK FERBER, Bergisch-Gladbach)

12:30 *Mittagessen*

- 14:00 Einsatz einer Panzerkette im Offenlandmanagement  
(SUSANNE BONN, Stuttgart)
- 14:30 Schopfern und Plaggen im Heidemanagement  
(WERNER HÄRDTLE, Lüneburg)
- 15:00 *Kaffeepause*
- 15:30 Technische Landschaftspflege auf militärischen Übungsflächen  
(MICHAEL FRERKES, Bergen-Hohne)
- 16:00 Großflächige Entmunitionierung mittels Siebanlagen im *Calluna*-Offenland des NSG Zschornoer Wald  
(EGBERT BRUNN, Cottbus)
- 16:30 **Abschlussdiskussion:** Dynamik und Erhaltungszustand: Unvereinbare Gegensätze oder Herausforderung?
- 18:30 *Abendessen*
- 20:00 Zertifizierung und Evaluierung von Naturschutzmaßnahmen - Fluch oder Segen?  
(FRAUKE FISCHER, Würzburg)

**Donnerstag, 26.06.2008**

07:30 *Frühstück*

ab 08:25 Abreise

**fakultativ (auf eigene Kosten):**

08:25 Ganztages-Exkursion ins Peenetal  
(Leitung: FRANK HENNICKE, Anklam)

Für Exkursionsteilnehmer besteht die Möglichkeit einer weiteren Übernachtung auf Vilm (auf eigene Kosten) und Abreise am Freitag, 27.06.2008.

**Leitung / Moderation / Konzeption**

DR. PETER FINCK  
+49(0)228 8491 1521 [FinckP@bfn.de](mailto:FinckP@bfn.de)

DR. UWE RIECKEN  
+49(0)0228 8491 1520 [RieckenU@bfn.de](mailto:RieckenU@bfn.de)

DR. ECKHARD SCHRÖDER  
+49(0)0228 8491 1550 [SchroedE@bfn.de](mailto:SchroedE@bfn.de)

Bundesamt für Naturschutz  
Konstantinstr. 110  
53179 Bonn

**Veranstaltungsort**

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA) des BfN.

**Kosten**

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 47 €,  
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 35 €,  
Vollverpflegung 24 €/Tag + 3,50 € für Kaffee/Tee u.  
Kuchen

**Zahlung bitte per EC-Karte (Maestro-Card)**

**Anreise**

Mit der **Eisenbahn** über Stralsund - Bergen/Rügen bis Lauterbach auf Rügen.  
Mit dem **Auto** über Stralsund bzw. Glewitzer Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach.  
Die **Überfahrt** von Lauterbach nach der Insel Vilm dauert etwa 10 Min. und erfolgt mit einem Boot des BfN.

**Kontaktadresse INA Vilm**

Martina Finger  
BfN-INA Insel Vilm  
18581 Putbus/Rügen  
Tel.: 038301-86 0  
Fax: 038301-86 150  
e-mail: [martina.finger@bfn-vilm.de](mailto:martina.finger@bfn-vilm.de)



**Programm**

**Offenlandmanagement  
außerhalb  
landwirtschaftlicher  
Nutzflächen**



**23. bis 26. Juni 2008**

Bundesamt für Naturschutz  
Internationale Naturschutzakademie  
Insel Vilm